

## N i e d e r s c h r i f t

betreffend die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck am 23. Jänner 1950 im Sitzungssaale des Rathauses der Stadt Landeck.

Beginn : 20 Uhr

Ende : 22.30 Uhr

Anwesend: Vorsitzender : Bürgermeister Hans Zangerl

Vizebürgermeister Franz Hössinger

St.R. Fritz Huber

St.R. Josef Plangger

St.R. Alois Spiss

G.R. Jakob Castellaz

G.R. Josef Fritz

G.R. Josef Gfall

G.R. Josef Jöchler

G.R. Josef Kössler

G.R. Josef Rimml

G.R. Josef Schrott

G.R. Robert Zangerl

Schriftführer: Dr. Heinrich Praxmarer, Stadtamtsleiter

Abwesend: entschuldigt: G.R. Johann Aschaber

### T a g e s o r d n u n g !

=====

- 1.) Verlesung der Niederschrift der 8. Gemeinderatssitzung 1949.
- 2.) Gemeinderatswahlen.
- 3.) Realgymnasium Landeck.
- 4.) Einstellung einer Hilfskraft in der Stadtkammer.
- 5.) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

#### Zu Pkt. 1 der Tagesordnung.

Die Niederschrift der 8. Gemeinderatssitzung wird verlesen und widerspruchslos genehmigt. G.R. Jöchler fragt an, weshalb ~~die~~ der Wohnungsausschuß in der Zwischenzeit zu einer Aussprache nicht einberufen worden sei. Der Bürgermeister erklärt dazu, er habe ihn deshalb nicht einberufen, da er der Meinung war, dass er nicht der Einberufer sein könne und verweise in diesem Zusammenhang auf die Fassung der Nieder-